

Der Sinapse PackSim Tiefdruck-Simulator bei Shorewood Packaging

8. September 2008 – Sinapse Print Simulators (www.sinapseprint.com), der weltweit führende Anbieter von Trainings-Simulatoren für Tiefdruck und Offset-Druck hat angekündigt, dass Shorewood Packaging – ein internationales Papierunternehmen – einen Tiefdruck-Simulator und ein Trainingsprogramm für seine Mitarbeiter bei Newport News, Virginia, USA eingeführt hat.

Die Fähigkeit des Sinapse Simulators den Vorgang bis zur Druckfertigkeit und die Verschwendung zu reduzieren, hat dazu beigetragen Einsparungen in Höhe von 15% für Shorewood zu erreichen, gemeinsam mit der Einführung von Optimierungsteams für die Produktion von 45 Millionen Kartons pro Monat.

Die Schwierigkeit gut ausgebildete Druckmaschinenbetreiber in den ländlichen Gegenden der USA und anderswo zu finden ist ein großes Problem für viele Firmen. Shorewood Packaging in Virginia ist hierbei eine Ausnahme. Die Mitarbeiter der Tiefdruckmaschinen müssen stufenweise weitergebildet werden und dieser Ausbildungsprozess ist sehr teuer.

„Es ist schwierig ausgebildete Betreiber in dieser Gegend zu finden“, so der Schichtleiter vor Ort, Myron Braggs. „Es ist selten einen ersten oder zweiten Maschinenbetreiber zu finden, der über die notwendige Erfahrung für die Steuerung einer Druckmaschine verfügt. Sie benötigen anfangs viel Hilfe. Das zeigt, dass bestimmte Betreiber nicht richtig ausgebildet wurden.“

Die Lösung für dieses Problem kam von der amerikanischen Tiefdruckvereinigung, die eine Demonstration der PackSim Druck-Simulatoren von Sinapse organisierte. In der Folge hat Shorewood ein formelles Trainingsprogramm für seine Tiefdruckmitarbeiter eingeführt.

„Der Wert einer auf Drucksimulation basierenden Ausbildung war sofort klar, denn wir mussten ein auf Erfahrung basierendes Ausbildungsprogramm für alle unsere Betreiber erstellen“, sagte Braggs. „Als wir in der Vergangenheit Ausbildungen an echten Druckmaschinen durchführten, brachte dies eine Verschwendung mit sich. Der Simulator bietet uns die gleiche Ausbildungsmöglichkeit, jedoch ohne Verschwendung oder Ausfallzeit.“ Der Simulator verhält sich so wie eine echte Druckmaschine und verfügt über spezielle Vorgangsübungen wie Bleichen, Prellen und Zylinderwiederholungen. Er simuliert Fehler so wie Schleierbildung, Rasterung, Druckstreifen und fehlenden Stellen auf sehr realistische Art und Weise, damit die Betreiber wichtige Problemlösungsfähigkeiten erlernen.

Die Fähigkeit des Simulators, die Verschwendung zu reduzieren und die Qualität beizubehalten war ein wichtiger Faktor, denn die Firma produziert 45 Millionen Kartons pro Monat für Verbraucher in der Kosmetik-, Sport- und Tabakindustrie in den USA, Großbritannien und China.

Der Vorgang bis Druckfertigkeit und die Verschwendung um 15% reduziert

Der Standort Newport News war davon überzeugt, dass der Wert dieser Ausbildung ausreichend ist, um den Kauf des Simulators ohne eine formelle Kostenanalyse zu rechtfertigen. Es wurde schnell klar, dass dies die richtige Entscheidung war. Durch eine Kombination aus Optimierungsteams und der Ausbildung am Simulator wurden der Vorgang bis Druckfertigkeit und

SINAPSE Print Simulators

die Verschwendung um 15% an dem Standort reduziert. Ein Teil dieses Erfolgs besteht in der Flexibilität von Sinapse PackSlim, verschiedene Übungen zu erstellen, die dem Betrieb eines Standortes entsprechen. Braggs erstellte spezielle Übungen für die Bobst Champlain Druckmaschinen, um den Betreibern die Fähigkeit beizubringen mit Problemen umzugehen, die nicht sehr häufig vorkommen, so wie eine Fehlfunktion des Trockners, der elektrostatischen Vorrichtung und der Ausgleichsrollen.

Ein theoretisches Ausbildungsprogramm wurde von dem Standort entwickelt, um die Simulator-Ausbildung zu vervollständigen. Das komplette Programm nimmt 40 Stunden, mit einer Betreiber Ausbildung von 8 Stunden pro Woche, in Anspruch und wird als ein optimales Verfahren auch bei anderen Standorten von Shorewood Packaging durchgeführt.

Das Programm beinhaltet:

- Theoretische Ausbildung, um die Betreiber mit dem Simulator vertraut zu machen;
- Individuelle Ausbildung mithilfe der Standardübungen und Unterstützung;
- Erklärung, wie die Verschwendung mithilfe des Simulators nachverfolgt und verringert werden kann;
- Spezielle Übungen, die von den Ausbildern von Newport News erstellt wurden, um die Selbstständigkeit der Betreiber zu verstärken

Vorgänge zu Ende denken

Braggs ist bereits sehr erfreut über die Resultate. „Die realistische Funktionsweise des Simulators ist großartig. Die Genauigkeit der Probleme und die Ergebnisse sind unglaublich, denn der Ablauf ist genau wie an einer wirklichen Druckmaschine. Die Betreiber haben auch eine Freude an solch einer Ausbildung“ sagte er. „Anfangs gingen Sie wie mit einem Videospiel damit um. Dennoch verstehen sie, was wir damit erreichen möchten und sie arbeiten sich durch die Übungen und lernen neue Möglichkeiten der Problemlösung. Die positiven Ergebnisse sind offenkundig, nicht nur in der Reduzierung der Verschwendung und des Vorgangs bis zur Druckfertigkeit, sondern sie zeigen sich auch direkt bei den Betreibern. Sie verstehen eher, was mit der Druckmaschine vor sich geht, dies betrifft vor allem jüngere Mitarbeiter, die über wenig Erfahrung bei der Problemlösung verfügen. Es ist offensichtlich, dass ihre Selbstsicherheit anwächst. Wenn in der Vergangenheit ein Versuch zur Problemlösung fehlschlug, hätten sie sich an einen Mitarbeiter gewendet. Nun versuchen sie ihre Probleme selbstständig zu lösen.“

Braggs findet es als Schichtleiter sehr einträglich zu sehen, wie die Betreiber dazulernen. „Man sieht, dass sie die Vorgänge nun zu Ende denken. Es ist auch gut, dass sie Freude daran haben – von welchen Trainingsprogrammen kann man schon sagen, dass die Betreiber sie gerne durchführen.“ Aus einer Perspektive der Personalverwaltung hat Sinapse PackSim dabei geholfen, die Anstellung neuer Mitarbeiter zu vermeiden. „Unser Trainingsprogramm erlaubt uns nun, erstklassige Betreiber bei uns selbst auszubilden.“

ENDE

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.sinapsegraphic.com oder kontaktieren Sie:

Sinapse: Diane.Delorme@sinapsegraphic.com

SINAPSE Print Simulators

Ähnliches Bildmaterial ist von Sinapse erhältlich:



Foto 1: Eine typische Tiefdruckanlage.

Beachten Sie : Es stehen qualitativ bessere Fotos dieser Anlage für eine Veröffentlichung zur Verfügung



Bild 2: Das neue Logo von Sinapse Print Simulators (zuvor bekannt als Sinapse Graphic International).

Beachten Sie : Es stehen qualitativ bessere Dateien dieses Logos für eine Veröffentlichung zur Verfügung